

## Verhaltenskodex

Dieser Verhaltenskodex gilt für die DE-VAU-GE und alle Lieferanten, Dienstleister und Geschäftspartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette, die mit der DE-VAU-GE zusammenarbeiten.

Ziel ist es, langfristige Geschäftsbeziehung sicherzustellen.

Die Spezifikationen und Richtlinien für Arbeitsnormen und Arbeitsbedingungen in diesem Verhaltenskodex leiten sich von den einschlägigen Übereinkommen und Empfehlungen der International Labour Organisation (ILO), dem amfori BSCI Verhaltenskodex, sowie dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz ab.

Der Lieferant muss geeignete Maßnahmen treffen, um in der Wertschöpfungskette die Einhaltung der Menschenrechte zu verbessern und Umweltrisiken zu minimieren.

### Einhaltung von Gesetzen und Rechtsvorschriften

Die nationalen und internationalen Gesetze und Rechtsvorschriften der Länder, in denen die Produktion und Auslieferung der Waren erfolgt, müssen eingehalten werden.

### Menschenrechte

Die Menschenrechte nach den internationalen Menschenrechtsnormen werden beachtet.

### Arbeitsnormen und -bedingungen Nichtdiskriminierung

Diskriminierung bei Einstellung, Beschäftigung, Vergütung, Beförderung oder Kündigung auf Grund von Rasse, Geschlecht, sexueller Orientierung, Familienstand, Religion, Alter, Behinderung, Mitgliedschaft in Arbeitnehmerorganisationen, Nationalität, Gesellschaftsklasse, sozialer oder ethnischer Herkunft ist untersagt.

## Code of Conduct

*This Code of Conduct applies to DE-VAU-GE and all suppliers, service providers and business partners along the entire value chain who work with DE-VAU-GE.*

*The aim is to ensure long-term business relationships.*

*The specifications and guidelines on labour standards and working conditions of this Code of Conduct are based on relevant agreements and recommendations of the International Labour Organization (ILO), the amfori BSCI Code of Conduct and the Act on Corporate Due Diligence Obligations in Supply Chains (German Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz).*

*The supplier must take appropriate measures to improve compliance with human rights and minimise environmental risks in the value chain.*

### Legal compliance

*The suppliers have to comply with the national laws and legal regulations of the countries where the goods are produced and shipped.*

### Human Rights

*Human rights in accordance with international human rights standards are respected.*

### Labour standards and conditions Non-discrimination

*Any discrimination regarding employment, compensation, promotions and cancellation of employment on the basis of race, gender, sexual orientation, marital status, religion, age, disability, membership of worker's organizations, nationality, social class, social or ethnic origin is prohibited.*

#### Belästigung, Nötigung

Beschäftigte müssen mit Würde und Respekt behandelt werden und dürfen nicht eingeschüchtert und nicht körperlicher Bestrafung sowie sexueller, rassistischer oder verbaler Belästigung, Nötigung oder Misshandlung ausgesetzt werden.

#### Zwangsarbeit, Sklaverei

Zwangsarbeit, Sklaverei, unfreiwillige Arbeit, Pflichtarbeit oder Gefängnisarbeit sind verboten.

#### Vereinigungsfreiheit, Tarifverhandlungen

Es wird das Recht der Beschäftigten auf Gründung von oder Beitritt in Vereinigungen ihrer Wahl sowie auf Tarifverhandlungen anerkannt, sofern in dem jeweiligen Land gesetzlich zulässig. Handlungen durch den Arbeitgeber gegen die Ausübung dieser Rechte sind nicht zulässig.

#### Kinderarbeit, Mindestalter, Jugendliche

Kinderarbeit und Ausbeutung (inkl. Prostitution) von Kindern ist untragbar und unzulässig. Das Mindestarbeitsalter richtet sich nach dem Alter bei Beendigung der Schulpflicht oder beträgt 15 Jahre. Fordert die nationale Gesetzgebung ein höheres Alter, darf eine Person nicht eingestellt werden, bevor sie dieses Alter erreicht hat. Im Falle Jugendlicher müssen alle gesetzlichen Bestimmungen und Beschränkungen in Bezug auf die spezifische Beschäftigung eingehalten werden. Jugendliche dürfen nicht vom Schulbesuch abgehalten werden.

#### Löhne, Vergütung, Zuschüsse

Löhne für eine Standardarbeitswoche müssen den gesetzlichen Mindestlohn, den Branchenlohn oder den durch Tarifvertrag festgelegten Lohn einhalten oder übersteigen, je nachdem, welcher Lohn höher ist. Löhne sind pünktlich zu zahlen und Abzüge als Disziplinarmaßnahme sind nicht zulässig. Weitere Vergütungen und Zuschüsse sind in Übereinstimmung mit geltenden lokalen Gesetzen zu zahlen.

#### Harassment, coercion

*Employees have to be treated with dignity and respect; they must not be intimidated, physically punished or exposed to sexual, racial or verbal harassment, coercion or abuse.*

#### Forced labour, Slavery

*Forced labour, slavery, involuntary labour, compulsory labour or prison labour are prohibited.*

#### Freedom of association, collective bargaining

*The suppliers acknowledge the rights of their employees to organize themselves and participate in associations of their own choice as well as their rights to collective bargaining, provided that this is legal in the respective country. Employers are not allowed to take actions against the exercise of such rights.*

#### Child labour, minimum age, adolescents

*Child labour and child exploitation (incl. prostitution) are unacceptable and not permitted. The minimum age is dependent on the age at the end of compulsory education or is set at 15 years of age. If national legislation requires a higher age, no child below this age can be employed. If adolescents are employed, all legal regulations and limitations regarding their specific employment have to be complied with. Young people must not be prevented from attending school.*

#### Wages, payments, benefits

*Wages for a standard working week have to correspond to the legal minimum wage, the industrial wage or the wage according to the collective labour agreement or exceed this wage, depending on which wage is higher. Wages have to be paid on time; reductions as a disciplinary measure are not allowed. Further payments and benefits have to be paid according to the applicable national legislation.*

#### Arbeitsstunden

Die normale Arbeitszeit muss gemäß dem einschlägigen nationalen Recht oder dem Branchenstandard eingehalten werden, je nachdem, welche Vorgaben strenger sind, und darf regulär 48 Stunden pro Woche nicht überschreiten. Überstunden dürfen 12 Stunden pro Woche nicht überschreiten und die Stunden müssen gemäß den einschlägigen nationalen gesetzlichen Bestimmungen vergütet werden. Die Beschäftigten erhalten mindestens einen freien Tag in einem Zeitraum von sieben Tagen sowie bezahlten Jahresurlaub.

#### Arbeitsverträge

Es muss sichergestellt werden, dass alle Arbeitnehmer einen Arbeitsvertrag erhalten. Die Bedingungen und Einzelheiten der Beschäftigung und des genauen Aufgabenbereichs sind festgelegt.

#### Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Es werden sichere und gesunde Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter gewährleistet und die Einhaltung der ILO Kernarbeitsnormen gefördert. Ausreichend sichere, gesunde und hygienische Arbeitsplätze müssen zur Verfügung gestellt werden. Es müssen wirksame Maßnahmen ergriffen werden, die Sicherheit am Arbeitsplatz gewährleisten und darauf abzielen, Unfälle und Gesundheitsschäden zu vermeiden.

#### Enteignung, Zwangsräumung

Eine Beteiligung an Praktiken zum widerrechtlichen Entzug, Bebauung oder anderweitiger Nutzung von Land, Wäldern und Gewässern ist nicht zulässig. Es darf kein Entzug der Lebensgrundlagen erfolgen.

#### Working hours

*The usual working hours as stipulated by the relevant national laws or the industrial standards have to be complied with, depending on which requirements are the stricter ones. The working hours must not exceed 48 hours per week. Overtime may not exceed 12 hours per week and the hours must be remunerated in accordance with the relevant national legal provisions. Employees receive at least one day off in a seven-day period as well as paid annual leave.*

#### Working contracts

*It must be ensured that all employees receive an employment contract. The conditions and details of employment and the exact scope of duties are defined.*

#### Health and safety in the work place

*Safe and healthy working conditions for employees are ensured and compliance with ILO core labour standards is promoted. Sufficient safe, healthy and hygienic workplaces must be provided. Effective measures must be taken to ensure safety in the workplace and aim to prevent accidents and damage to health.*

#### Expropriation, Eviction

*Participation in practices to unlawfully take, build on, or otherwise use land, forests, and waters is not permitted. There shall be no deprivation of livelihoods.*

### Umwelt- und Ressourcenschutz

Eine effiziente Ressourcenverwaltung steht im Fokus, mit dem Ziel, Energie- und Wasserverbrauch zu reduzieren und Abfälle zu minimieren. Umweltbelastende Praktiken werden vermieden, Emissionen gesenkt und schädliche Chemikalien, wie Quecksilber, entweder vermieden oder sicher behandelt. Nachhaltige Rohstoffe und Materialien werden bevorzugt eingesetzt, und es wird darauf geachtet, nachhaltigere Praktiken entlang der gesamten Lieferkette zu fördern.

### Entwaldungsfreie Lieferketten

Die Verordnung (EU) 2023/1115 für entwaldungsfreie Lieferketten ist einzuhalten. Dies umfasst die strikte Umsetzung aller relevanten Gesetze und Vorschriften in diesem Zusammenhang, einschließlich der Nachweispflicht über die Herkunft der Rohstoffe. Lieferanten müssen sicherstellen, dass ihre Produktions- und Lieferketten den Anforderungen der European Union Deforestation free Regulation (EUDR) entsprechen, um die Umwelt zu schützen und den nachhaltigen Handel zu fördern. Der Lieferant meldet sich umgehend, wenn er Risiken oder Verstöße feststellt.

### Integrität und Anti-Korruption

Es gilt die Pflicht, in der Geschäftsbeziehung mit Integrität zu handeln, keine unzulässigen Vorteile anzubieten und sich nicht an korrupten Praktiken und Bestechung in jeglicher Form zu beteiligen.

### Environmental and resources protection

*The focus is on efficient resource management with the aim of reducing energy and water consumption and minimizing waste. Environmentally harmful practices are avoided, emissions are reduced and harmful chemicals, such as mercury, are either avoided or treated safely. Preference is given to sustainable raw materials and materials, and care is taken to promote more sustainable practices along the entire supply chain.*

### Deforestation free supply chains

*Regulation (EU) 2023/1115 for deforestation-free supply chains must be complied with. This includes strict implementation of all relevant laws and regulations in this context, including the obligation to provide evidence of the origin of raw materials. Suppliers must ensure that their production and supply chains comply with the requirements of the European Union Deforestation free Regulation (EUDR) in order to protect the environment and promote sustainable trade. The supplier shall report immediately if risks or violations are identified.*

### Integrity and anti-bribery measures

*The suppliers are committed to carrying out their business with integrity and must not offer any illegal advantages or participate in any corruptive practices or any form of bribery.*

### Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Das Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – LkSG) ist einzuhalten.

Der Lieferant fördert den Austausch über die Verbesserung der Bedingungen innerhalb seiner Lieferkette. Der Lieferant meldet sich umgehend, wenn er Risiken in der Lieferkette erkennt.

Sollten Risiken in der Lieferkette identifiziert werden, streben wir an, diese durch geeignete Maßnahmen zu minimieren. Dabei setzen wir auf die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten.

### Hinweisgebersystem

Um potentiell Fehlverhalten frühzeitig zu erkennen und zu adressieren, haben wir ein vertrauliches Hinweisgebersystem eingerichtet. Dies ermöglicht es Hinweise auf Verstöße gegen Gesetze, ethische Standards oder unseren Code of Conduct anonym zu melden.

Das Hinweisgebersystem ist über die Homepage der DE-VAU-GE zu erreichen.

### Act on Corporate Due Diligence Obligations in Supply Chains

#### (German Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz)

*The law on corporate due diligence to prevent human rights violations in supply chains (Supply Chain Due Diligence Act – LkSG) must be complied with.*

*The supplier promotes dialogue on improving conditions within its supply chain. The supplier shall report immediately if it recognises risks in the supply chain.*

*If risks are identified in the supply chain, we strive to minimize them by taking appropriate measures. In doing so, we rely on cooperation with our suppliers.*

### Whistleblower system

In order to identify and address potential misconduct at an early stage, we have set up a confidential whistleblower system. This makes it possible to anonymously report indications of violations of laws, ethical standards or our Code of Conduct.

The whistleblower system can be accessed via the DE-VAU-GE homepage.